

# **Schulinterner Lehrplan Deutsch Stufe 10 (G9)**

Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasium Hemer

Entwurf 7/2023 Tö

## Überblick über die Unterrichtsvorhaben

### Erstes Halbjahr

1. Identität: Was ist das Ich? — Über Sachverhalte informieren (Deutschbuch Kap. 1)  
*Klassenarbeit Typ 2: Verfassen eines informativen Textes*
2. „Kabale und Liebe“ — Ein klassisches Drama interpretieren (Deutschbuch Kap. 9)  
*Klassenarbeit Typ 4a: einen literarischen Text analysieren*
3. Bertolt Brecht — Einen Autor kennenlernen (Deutschbuch Kap. 5)  
*ohne Klassenarbeit*

### Zweites Halbjahr

4. „Ruhm“ — Roman und Verfilmung vergleichen (Deutschbuch Kap. 10)  
*Klassenarbeit Typ 6: produktionsorientiertes Schreiben*
5. Dichten für eine bessere Welt — Politische Lyrik interpretieren (Deutschbuch Kap. 8)  
*Klassenarbeit Typ 4a: einen literarischen Text analysieren (oder ZP??)*
6. Unsere Sprache(n) — Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachkritik (Deutschbuch Kap. 12)  
*ohne Klassenarbeit*

## **Unterrichtsvorhaben 1: Identität: Was ist das Ich? – Über Sachverhalte informieren (Lehrbuch Cornelsen Kapitel 1)**

### **1. Wer bin ich, wer will ich sein? – Mit Hilfe von Materialien andere informieren**

S. 14–27

Min. 2 Std.

Max. 6 Std.

#### **Kompetenzen**

##### *Rezeption*

- verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen
- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen

##### *Produktion*

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren
- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten

#### **Sprache**

##### *Produktion*

- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen
- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren)

#### **Texte**

##### *Produktion*

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen

- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen

## **Medien**

### *Rezeption*

- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen

## **Aufgabentypen und Medienkompetenzen**

### Typ 2: Informierendes Schreiben

- in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten
- auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen

### Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen
- 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

## **1.3 Fit in ... – Einen Informationstext verfassen**

S. 38–42

Min. 1 Std.

Max. 2 Std.

## **Kompetenzen**

### *Rezeption*

- verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen
- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen

### *Produktion*

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen
- schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten

## **Sprache**

### *Produktion*

- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren)
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

## **Texte**

### *Produktion*

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten
- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen

## **Medien**

### *Rezeption*

- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen und Leseergebnisse synoptisch darstellen

## **Aufgabentypen und Medienkompetenzen**

### Typ 2: Informierendes Schreiben

- in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten
- auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen

### Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. vorgenommene Textänderungen begründen

## Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
- 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
- 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

## Unterrichtsvorhaben 2: „Kabale und Liebe“ – Ein klassisches Drama interpretieren (Lehrbuch Cornelsen Kapitel 9)

### 9.1 Eine aussichtslose Liebe? – Handlung und Figuren untersuchen

S. 210–232

Min. 4 Std.

Max. 6 Std.

#### **Kompetenzen**

##### *Rezeption*

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen

#### **Sprache**

##### *Rezeption*

- Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen

#### **Texte**

##### *Rezeption*

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern
- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern
- die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern
- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen

##### *Produktion*

- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern

### **Kommunikation**

#### *Rezeption*

- Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren

### **Medien**

#### *Rezeption*

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen

### **Aufgabentypen und Medienkompetenzen**

#### Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

#### Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
- 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

### **9.2 „Sie sei dein!“ – Eine Dramenszene interpretieren und dazu Stellung nehmen**

S. 231–234

Min. 2 Std.

Max. 4 Std.

### **Kompetenzen**

#### *Rezeption*

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen



- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen

#### *Produktion*

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen
- Quellen sinngetreu wiedergeben oder korrekt zitieren
- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen

#### **Sprache**

##### *Rezeption*

- Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen

##### *Produktion*

- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)
- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren)
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

#### **Texte**

##### *Rezeption*

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellation sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern

##### *Produktion*

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten

## **Aufgabentypen und Medienkompetenzen**

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen
- 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen

### **9.3 Fit in ... – Eine Dramenszene interpretieren und Stellung nehmen**

S. 235–238

Min. 4 Std.

Max. 6 Std.

#### **Kompetenzen**

*Rezeption*

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen

*Produktion*

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen
- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren

#### **Sprache**

*Rezeption*

- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)

### *Produktion*

- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren)
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

### **Texte**

#### *Rezeption*

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern

#### *Produktion*

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

### **Aufgabentypen und Medienkompetenzen**

#### Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

#### Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

## Unterrichtsvorhaben 3: Bertolt Brecht — Einen Autor kennenlernen (Lehrbuch Cornelsen Kapitel 5)

### **5.1 Mit Literatur wachrütteln – Das literarische Werk Bertolt Brechts kennenlernen**

S. 112–120

Min. 5 Std.

Max. 7 Std.

#### **Kompetenzen**

##### *Rezeption*

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen

##### *Produktion*

- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressaten- und situationsangemessen begründen

#### **Sprache**

##### *Rezeption*

- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)
- Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen

#### **Texte**

##### *Rezeption*

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern
- In literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellation sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern

- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)
- unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern
- die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern
- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen

#### *Produktion*

- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Text identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern

#### **Medien**

##### *Rezeption*

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen

##### *Produktion*

- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben

## Unterrichtsvorhaben 4: „Ruhm“ – Roman und Verfilmung vergleichen (Lehrbuch Cornelsen Kapitel 10)

### **10.1 „Ruhm“ – Einen Roman interpretieren**

S. 240–253

Min. 5 Std.

Max. 7 Std.

#### **Kompetenzen**

##### *Rezeption*

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen

#### **Texte**

##### *Rezeption*

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern
- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern
- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander zu vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)
- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen

#### **Aufgabentypen und Medienkompetenzen**

##### Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben

- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
- produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)

## **10.2 „Ruhm“ – Eine Literaturverfilmung untersuchen**

S. 254–260

Min. 4 Std.

Max. 6 Std.

### **Medien**

#### *Rezeption*

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen
- audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern

#### *Produktion*

- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren

### **Aufgabentypen und Medienkompetenzen**

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

## **10.3 Fit in ... – Die filmische Umsetzung einer Romanszene untersuchen**

S. 261–264

Min. 1 Std.

Max. 2 Std.

### **Kompetenzen**

#### *Rezeption*

- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen

#### *Produktion*

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen

### **Sprache**

#### *Produktion*

- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

### **Texte**

#### *Produktion*

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

### **Medien**

#### *Rezeption*

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen
- audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern

#### *Produktion*

- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren

### **Aufgabentypen und Medienkompetenzen**

#### Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

#### Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen



## Unterrichtsvorhaben 5: Dichten für eine bessere Welt — Politische Lyrik interpretieren (Lehrbuch Cornelsen Kapitel 8)

### **8.1 Worte, die (etwas) bewegen wollen – Songs und Gedichte interpretieren und vergleichen**

S. 186–202

Min. 5 Std.

Max. 7 Std.

#### **Kompetenzen**

##### *Rezeption*

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen

##### *Produktion*

- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern

#### **Sprache**

##### *Rezeption*

- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)
- Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen

#### **Texte**

##### *Rezeption*

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln
- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)

##### *Produktion*

- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren
- in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen

## **Medien**

### *Rezeption*

- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen
- audiovisuelle Texte analysieren (hier: Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern

## **Aufgabentypen und Medienkompetenzen**

### Medienkompetenzen und ihre Umsetzung

- 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

## **8.2 „Kennt ihr das freie Wort?“ – Eine Gedichtinterpretation verfassen**

S. 203–206

Min. 3 Std.

Max. 5 Std.

## **Kompetenzen**

### *Rezeption*

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen

### *Produktion*

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren

## **Sprache**

### *Rezeption*

- Komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)

### *Produktion*

- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren)
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

## **Texte**

### *Rezeption*

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln

### *Produktion*

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

## **Aufgabentypen und Medienkompetenzen**

### Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

### Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

## **8.3 Fit in ... – Ein Gedicht interpretieren**

S. 207–208

Min.1 Std.

Max. 2 Std.

## **Kompetenzen**

### *Rezeption*

- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen
- schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen

### *Produktion*

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen
- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren

## **Sprache**

### *Rezeption*

- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)

### *Produktion*

- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren)
- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

## **Texte**

### *Rezeption*

- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern
- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern

### *Produktion*

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

## **Aufgabentypen und Medienkompetenzen**

Typ 4a: Analysierendes Schreiben

- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

## Unterrichtsvorhaben 6: Unsere Sprache(n) — Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachkritik (Lehrbuch Cornelsen Kapitel 12)

### **12.1 Ich spreche viele Sprachen – Mehrsprachigkeit und Sprachvarietäten untersuchen**

S. 290–296

Min.10 Std.

Max. 12 Std.

#### **Kompetenzen**

##### *Rezeption*

- fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen

##### *Produktion*

- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern

#### **Sprache**

##### *Rezeption*

- Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen
- sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen
- Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung erläutern